

Der Hagelverein ist wie eine Versicherung

Konzert Ein Benefizabend mit der Gruppe „Rocaine“ sensibilisierte in der Bierakademie die Zuhörer dafür, dass die Hagelabwehr immer noch wichtig ist. Seit zehn Jahren gibt es den Verein. Hagelflieger-Horst gefordert.

Schwenningen. Dass die Hagelabwehr in der Region eine wichtige Sache ist, davon waren alle Gäste überzeugt, die am Freitagabend in die Bierakademie zum Benefizkonzert kamen. Seit zehn Jahren gibt es mittlerweile den Verein zur Hagelabwehr in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen und der Vorsitzende Heinz Messner erinnerte, dass man damals die Versicherungen mit ins Boot holen wollte. „Doch die haben uns immer einen Korb gegeben“, so der Initiator des Hagelvereins. Auch als man merkte, dass von der Kommune wenig kommt, habe man es selber in die Hand genommen und vor zehn Jahren den Verein gegründet.

Schon 3000 Mitglieder

„Es ist eine positive Sache, davon sind wir überzeugt“, sagte Heinz Messner. Viele Menschen sagen auch zu ihm, dass der Verein wie eine eigene Versicherung sei. Und dass die Bevölkerung auch weiterhin den Hagelverein möchte, sehe man an den zwischenzeitlich 3000 Mitgliedern. „Der Hagelflieger ist notwendig zum Schutz der Region und der Menschen“, sagte Heinz Messner. Den praktischen Beweis habe man angetreten. Seit zehn

Jahren gibt es hier in der Region keine Hagelunwetter mehr. „Unser Arbeitseinsatz ist so hilfreich und gut, dass wir hundertprozentig überzeugt sind, wir stehen zur Hagelabwehr“, betonte Messner. „Es rennt sich, wir sind überzeugt und werden die Hagelabwehr weiter fortführen“, sagte der Trossinger. Peter Hellstern, dritter Vorsitzender im Verein, meinte, dass ein Hagelgewitter eine sehr komplexe Sache sei, mit unheimlich viel Energie. „Wir können den Hagel nicht komplett verhindern, nur kleiner machen“, sagte der Schwenninger. Da die Sicht der Piloten in der Luft oftmals eingeschränkt sei, habe man jetzt ein

Gerät entwickelt, über das man mit ihnen vom Boden aus korrespondieren kann, um den Wetterfilm vom Deutschen Wetterdienst den Piloten zu vermitteln. Das werde dieses Jahr noch getestet und nächstes Jahr im Einsatz sein.

Erfahrener Pilot

Wenn viele Gewitter kommen, wird ein Hagelflieger nicht mehr reichen, ist Hellstern überzeugt. „In Donaueschingen sollte man am Flugplatz einen Hagelflieger-Horst mit zwei oder drei Flugzeugen einrichten. Das könne man dann erst machen, wenn die Landkreise Rottweil und Balingen mitmachen. Beim Benefizabend waren auch

die beiden Piloten Markus Duwe und Sebastian Keller dabei. Duwe sagte, dass er seit acht Jahren bereits Hagelpilot ist. Voraussetzung, um ein Hagelflugzeug fliegen zu dürfen, ist eine Berufspilotenlizenz. Für Sebastian Keller ist es gar eine anspruchsvolle Fliegerei.

Dass es den Verein zur Hagelabwehr in der Region gibt, ist Heinz Messner zu verdanken, sagte am Freitagabend Vereins-Schriftführer Gerhard Vetter, der als Moderator durch den Abend führte. Durch sein Engagement ist der Verein am 23. Juli 2009 ins Leben gerufen worden.

Wirt hatte die Idee

Bierakademie-Wirt Lothar Anders hatte die Idee zu diesem ersten Benefizabend für den Hagel-

verein überhaupt. Der Schwenninger, der auch von der Wichtigkeit der Hagelabwehr überzeugt ist, ging mit gutem Beispiel voran und zahlte rückwirkend für die letzten zehn Jahre den jährlichen Beitrag in Höhe von 22 Euro an den Verein. Heinz Messner und Co. freuten sich natürlich über das Engagement ihres neuen Mitglieds. Auch dass die Gruppe „Rocaine“ ihre Gage für die Hagelabwehr überließ, war ein sichtbares Zeichen. Die Musikformation hatte beim NQ-Event, über 40 Titel im Programm. Es waren viele Rock- und Soulklassiker dabei.

Gage gespendet

Die Gruppe hatte vor drei Jahren ihren ersten öffentlichen Auftritt auch in der Bierakademie und seither ist die Formation gut unterwegs und wird öfters gebucht. „Rocaine“ bestehen aus dem Öfinger Thomas Schneckeburger am Keyboard mit Gesang, aus dem Bad Dür rheimer Wolfgang Kelpin am Bass. Der Schwenninger Teil der Band wird mittlerweile durch die Familie Voyvodic gestellt. Sängerin Imola Voyvodic, Goran Voyvodic an der Gitarre und neu in der Gruppe, der 17-Jährige Sohn Marcel am Schlagzeug.

Junges Talent

Für den jungen Schwenninger, der auch aktiv in der Schulband des Gymnasiums ist und sonst den Takt bei den „Wet Jackets“ angibt, ist es eine ganz besondere Erfahrung erst einmal ein Jahr bei „Rocaine“ zu spielen, auf seinem Weg zum professionellen studierten Schlagzeuger. Das Publikum auf alle Fälle zeigte sich vom musikalischen Können des Talents sehr begeistert. jos



Die Gruppe „Rocaine“ begeisterte das Publikum während des Benefizabends in der Bierakademie.

Foto: Jochen Schwillio

Info

Auch in dieser Saison ist die NECKAR-QUELLE wieder Medienpartner der Hagelabwehr Südwest, die den Hagelflieger betreibt und berichtet exklusiv über die wichtigsten Einsätze. Auf der App „NQ Smart“ erhält man frühzeitig Nachricht über das Wetter. Unter NQ-vorab (Push), einfach den Reiter „Wetteralarm“ auf grün aktivieren.